

Bergturnfahrt 24. und 25. August 2013

Auch dieses Jahr hat Claudia Roesle wieder eine wunderbare, zweitägige Wanderung gefunden und rekognosziert, doch leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch dazu später mehr.

• Adi Gut

Am Samstagmorgen 24. August traf sich eine kleine Schar von ex-Leichtathleten, -Handballern, -Jugileitern und anderen Sportkanonern am Bahnhof Erlenbach und am HB. Leider mussten zwei fast-Teilnehmer in letzter Minute noch wegen Krankheit und arbeitsbedingt absagen. So waren wir also noch zu acht

und hatten deshalb auch sehr viel Platz im reservierten Zug.

Die Fahrt nach Chur verging wie im Flug, so viel hatten sich alle zu erzählen.



Start der Tour in Vals

Im Bahnhof Chur dann die erste sportliche Aktivität, die Verbindung



Wir machen den Weg frei für eine sportliche Partnerschaft.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir Sie gerne in Ihren Bankangelegenheiten.

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Christian Stucki, Vorsitzender der Bankleitung

Telefon 044 922 19 14

christian.stucki@raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Männedorf, Küsnacht, Meilen, Stäfa

Tel. 044 922 19 19, Fax 044 922 19 18

www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee
rechterzuerichsee@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

war etwas knapp. Die ersten 5 Höhenmeter der Bergturnfahrt wurden daher im Sprint erklommen vom Gleis 8 über die Brücke und wieder runter aufs Gleis 6.

Wir haben es dann doch alle geschafft und der Zug fuhr mit uns durch die schöne Rinaultaschlucht nach Illanz. Das nächste Umsteigen aufs Postauto war dann weniger sportlich. Dem Glenner und dem Valser-Rhein entlang ging es dann den steilen Hängen nach Richtung Vals. Unsere Wanderung von Vals über den Tomülpass ins Safiental nahmen wir dann sogleich in Angriff. Die Wetterprognosen auf den verschiedenen Apps unserer cleveren Telefone zeigten nämlich alle an, dass am Nachmittag Regen einsetzen würde.

Als kleine Aufwärmparty führte uns der Wanderweg ziemlich zackig von 1250m auf etwa 1900m wo wir -immer noch bei Sonnenschein- die Mittagspause einlegten auf einer schönen Wiese mit Aussicht aufs Valsertal. Von dort wurde dann der Weg zur Erleichterung aller viel flacher. Bald sahen wir dann die ersten Murmeltiere und mussten feststellen, das alle den Winter sicher überleben werden, so feiss waren sie!

Je näher wir dem Tomülpass kamen, desto dunkler und bedrohlicher wurden die Wolken, aber wir hatten weiterhin Glück, sodass wir den Gipfelwein immer noch ohne Regenschutz zu uns nehmen



Proscht Gipfelwii!!

konnten. Auf der Passhöhe machten wir eine interessante, wildtierbiologische Beobachtung. Ein Hermelin rannte und sprang durch die herumliegenden Steine, als ob er ein paar Espresso zu viel zu sich genommen hätte. Die fetten Murmeltiere schauten ebenso interessiert zu wie wir.

Die 800 Höhenmeter vom Pass zum Turrahaus (oder Tura, oder doch Thura...



Das Ziel: Turrahaus in Safiental

je nachdem, alle Schreibarten scheinen zu passen...) im Safiental unten mussten wir dann im Regen unter die Füße nehmen, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Nach Zimmerbezug und einer erfrischenden Dusche und dem ersten Glas Weisswein freuten wir uns auf ein feines Nachtessen. Interessante Getränke gibts im Turrahaus, zum Beispiel den "Munggafurz".... Es war ein sehr lustiger Abend.

Während dem Nachtessen planten wir auch den nächsten Tag. Vorgesehen war es, über den Safierberg nach Splügen im Hinterrheintal zu wandern, dort im Restaurant Weiss Kreuz das Mittagessen zu uns zu nehmen und dann die Heimreise anzutreten. Wetterbedingt haben wir uns aber einstimmig entschieden, mit dem

Postauto nach Versam zu fahren statt durch Regen und Schnee zu wandern. So hat es dann wirklich in der Nacht auf den Gipfeln rund ums Safiental geschneit.

Der beste Postautochauffeur der Alpennordseite hat uns also am Sonntagmorgen mit allerlei Interessantem und Sehenwertem die 30km und 365 Kurven durchs Safiental runtergefahren nach Versam Station in der Rheinschlucht.

Da wir nun natürlich viel früher auf dem Heimweg waren als eigentlich geplant, machten wir noch einen Kaffeehalt in Chur, gefolgt von einer



Glücklich auf dem Tomülpass angekommen: (v.r.n.l) Petra, Claudia, Andy, Sigi, Andrea, Rolf, Katja und Adi

kleinen Tour durch die schöne Altstadt.

Hält der Zug von Chur nach Zürich in Thalwil oder nicht und wenn ja wieviel länger dauert dann die Fahrt, wir wissen es noch immer nicht genau, war aber auch nicht so wichtig, gäll Röfe?

Liebe Claudia, vielen Dank im Namen aller Bergturnfahrer für die Organisation, wir haben es alle genossen!



Seit 1948

**Ihr Spezialist für
modernes Wohnen
mit optimaler Küchen-
planung.
Besuchen Sie unsere
Ausstellung!**

www.gemi.ch

8703 Erlenbach • Telefon 044 915 31 68

Das CopyCenter am rechten Seeufer.

Seestrasse 41, 8703 Erlenbach, Telefon 044 910 81 01

copy@helioprint.com

Montag bis Freitag

08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30

Copy
Helioprint
Center

BLUMEN PERLE

MARGRIT PFÄFFLI



**BAHNHOFSTRASSE 15 8703 ERLENBACH
TELEFON 044 912 18 14 FAX 044 912 18 15**